

Beschlusskontrolle BuK 07.11.2023

1. „Optionsfelder für Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Greifswald“ ([BV-V/07/0728-01](#))

durch D II, Frau von Busse

Dazu gibt es wohl Abstimmungen zwischen Dez. II und den SWG. Mindestens zu einem der Optionsflächen soll es einen Austauschtermin mit den SWG geben. Näheres ist mir nicht bekannt.

Unabhängig davon hatte ich in der Vergangenheit angeregt, gemeinsam innerhalb der Verwaltung die Kriterien zur Entwicklung und Vergabe der Flächen abzustimmen und ggf. festzulegen, um die nächsten Schritte einleiten zu können. Das wurde von meinen Vorgesetzten als nicht prioritär eingestuft und zurückgestellt.

2. „Greifswald Klimaneutral 2035“ ([BV-V/07/0565-01](#))

→ Insbesondere möchte er wissen, wie sich die Finanzierung mit den Bordmitteln gestaltet.

durch A60.5

Das Konzept „Greifswald Klimaneutral 2035“ wird **durch die Stadtverwaltung Greifswald federführend erarbeitet**, unterstützt durch die Mitglieder des neu gegründeten (2.11.2023) Greifswalder Nachhaltigkeitsbündnisses und des ehemaligen Klimabündnisses. Das weitere Vorgehen wird voraussichtlich bei der Gründungsveranstaltung des Nachhaltigkeitsbündnisses am 2. November 2023 abgestimmt, eventuell wird eine AG Klimaneutral 2035 gegründet zur Abstimmung der Maßnahmen des Klimaneutralitätskonzeptes.

Von Seiten der Stadtverwaltung wird ein erstes Arbeitstreffen im 1. Quartal 2024 anvisiert, bei dem ein erster Vorschlag des neuen Maßnahmenplanes im Rahmen der Konzepterstellung mit dem Klimaziel 2035 diskutiert werden soll.

Es wird **versucht**, das Konzept **mit den vorhandenen (Personal-)Ressourcen** zu erstellen. Zudem sollen mögliche Synergieeffekte mit weiteren Konzepten (Konzepte der SWG zur THG-Minderung in Wärme-/Energieversorgung, angedachte Wärmeplanung) genutzt werden.

3. „Interessenbekundungsverfahren CarSharing“ ([BV-P-ö/07/0296-02](#))

durch A60.5

Die allgemein bestimmten potentiellen Carsharingstandorte wurden konkretisiert. Das Tiefbau- und Grünflächenamt hat diesbezüglich seine Einschätzung gegeben. Die Abteilung Vermessung erstellt derzeit Karten für die konkret gefundenen Carsharingflächen. Diese nutzen wir für das Interessenbekundungsverfahren (beim Verfahren orientieren wir uns an den Erfahrungen der Stadt Rostock).

4. „Mehr Fahrradbügel schaffen“ ([BV-P-ö/07/0244-01](#))

durch A66

Bilder (KOD) Standorte

Tenor: positive Umsetzung „vorgezogene Seitenräume“ (lt VK Innenstadt)